

HAMBURG-BERGEDORF, EINER VON 7 AUßERGEWÖHNLICHEN BEZIRKEN

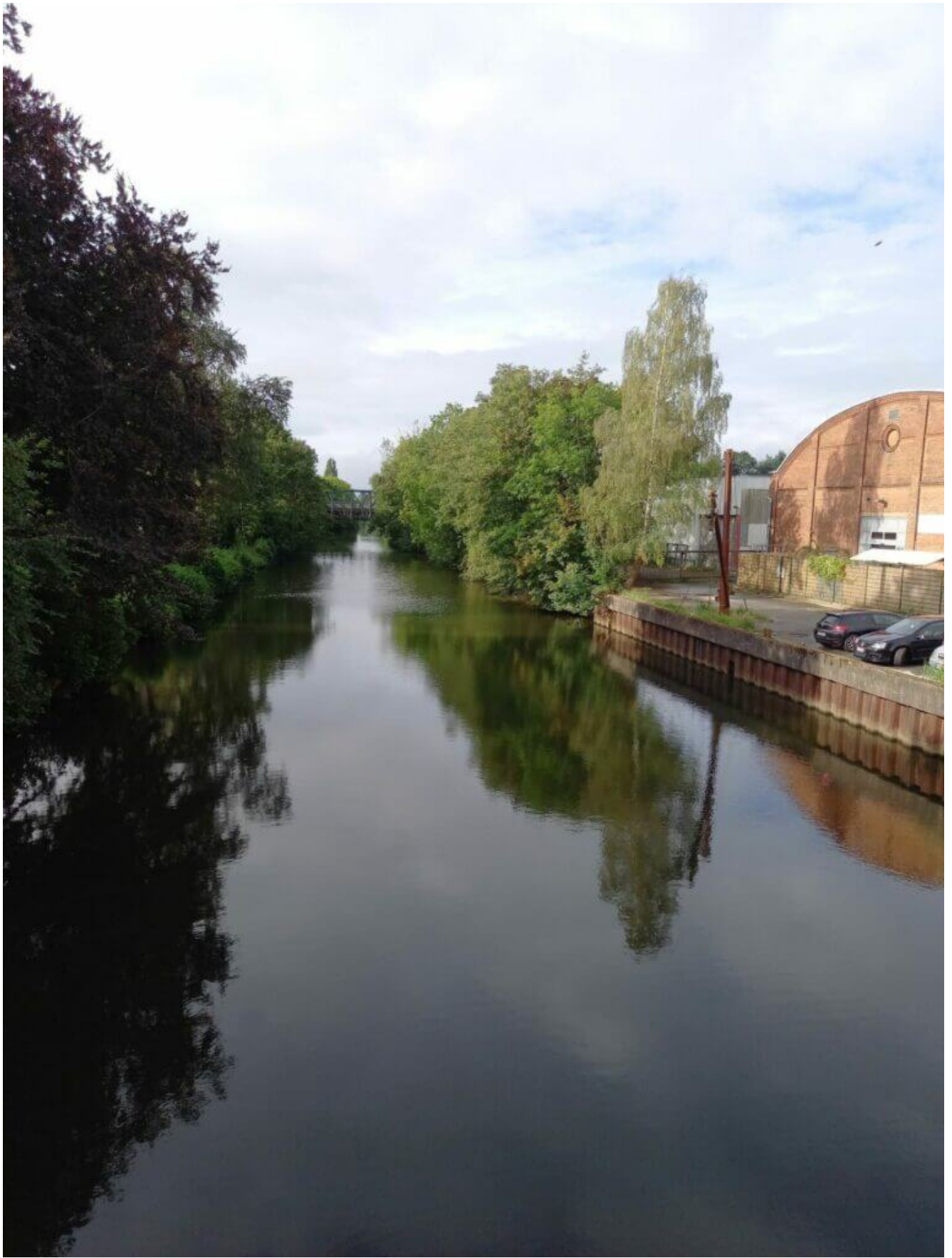
[Follow me](#)

Bergedorf im Südosten von Hamburg, ist einer von sieben Bezirken der Hansestadt. Das grüne Wohnviertel beherbergt rund 130 000 Einwohner. Berühmt ist der kleine **Hafen am Serrahn** und seine Fachwerkhäuschen, sowie die **Petrikirche**. Vom Hamburger Hauptbahnhof aus erreicht man Bergedorf mit der S-Bahn S21 in einer rund 30 minütigen Fahrt. Bergedorf hat eine Einkaufsmeile, **das Sachsentor**. Hier finden sich noch schnuckelige kleine Läden.

Am **Bergedorfer Hafen** warten Fahrgastschiffe auf die Touristen. Du kannst mit [Alstertouristik](#) von Bergedorf nach Hamburg zum Jungfernstieg schippern oder von dort nach Bergedorf. Buchst du mindestens 10 Tage im voraus erhältst du 15 Prozent Rabatt. [Die Bergedorfer Schifffahrtslinie](#) bietet mehrere Touren an. So auch die [Vierlandenfahrt](#) oder Hafencitytour und Fahrten bis nach Berlin oder Prag.

Die **Vierlandenfahrt** startet in Bergedorf und dauert 2,5 Stunden. Bei Voranmeldung ist ein HVV-Ticket für An- und Abreise nach Bergedorf im Preis enthalten.

Der Preis beträgt 29 Euro. An Bord gibt es einige Getränke, es ist aber kein Problem sich selbst Essen und Trinken an Bord mitzunehmen.





Kanal in Bergedorf

Die Anreise

Ich reise mit einem **Sparpreisticket** der DB an. Das spart Zeit, Nerven und Geld. Ich kann das nur empfehlen. Klar du bist nicht so unabhängig wie mit dem Auto. Dafür kannst du dich entspannt in den Zug setzen und lesen, Musik hören, Filme schauen oder wie ich es meist mache und texten. Die Fahrt dauert so um die 5 bis 6 Stunden, da kann ich einiges erledigen. Je eher du planst und im voraus buchst, umso günstiger die Tickets meiner Erfahrung nach. Ich zahle so durchschnittlich 60 Euro für hin und zurück in der 2. Klasse mit der **Bahncard 25**.

Da wegen Corona soviel eingeschränkt war, habe ich ein paar mal die [Probe-Bahncard](#) gekauft. Die kostet 17,90 € für drei Monate. Das lohnt sich auf jeden Fall. Denn, wenn du ein paar mal gefahren bist, erhältst du auch Goodies. Das sind entweder ein **Upgrade für die 1. Klasse** oder eine Freifahrt in der 2. Klasse. Manchmal auch ein Freiticket für den Mitfahrer.

Das Hotel



Eingangsbereich H4 Hotel

Wir übernachteten in dem [H4 Hotel](#) in Hamburg-Bergedorf. Wir buchten dieses Hotel, weil es einen Wellness- und Fitnessbereich hat. Abends sind wir in das **Dampfbad** und in die **Sauna** gegangen. Der Wellnessbereich ist bis 24 Uhr geöffnet. Das ist genial so schön aufgewärmt dann ins Bettchen zu gehen. Spätestens jetzt ist man dann total müde.



Wellnessbereich H4 Hotel www.h-hotels.com
Das **Frühstücksbüffet** war super lecker und von süß bis herzhaft alles dabei.



Frühstücksbuffet



H4 Hotel Lobby

Wer etwas ruhiger wohnen möchte, abseits vom großen Trubel der Hauptstadt, ist hier gut aufgehoben.

Es ist gut erreichbar mit dem Bus 124 und 224 vom HH Hauptbahnhof aus.

Adresse Hotel: Holzhude 2 Telefon: 040 725950



Die Bushaltestelle direkt vorm Hotel

Essengehen und Einkaufen

Abendessen

Abends gehen wir zum Essen in das [Restaurant Lavastein](#) . Es wird eine deutsch-italienische Küche angeboten, aber auch leckere Fischspezialitäten. Normalerweise kannst du hier auch lecker Frühstücken, aber coronabedingt haben sie jetzt andere Öffnungszeiten. Abends kannst du zwischen hausgemachten Suppen, frischen Salaten und italienischen Vorspeisen wählen. Für den Hauptgang stehen dir Pastagerichte, frische Burgerspezialitäten, Aufläufe und Pizza zur Wahl. Saftige Steaks, Schnitzel und Fischköstlichkeiten runden das Angebot ab. Im Lavastein Bistro gibt es Snacks für den kleineren Appetit.

Adresse: Serrahnstrasse 3-5 : Vom Hotel aus sind nur 6-7 Minuten Fussweg

Telefon für Reservierungen im Restaurant, für Außenplätze nicht möglich: 040/ 721 22 33

Kaffeeröster Timm

Beim Bummeln durch die Stadt bin auf ein kleines Lädchen der **Kaffeerösterei Timm** gestossen. Es duftet schon von Weitem nach leckerem Kaffee. In dem Lädchen selbst gibt es neben diversen Kaffeearten auch leckeren Tee und (leider) auch noch allerhand Leckereien. **Feodora Schokospezialitäten, Leysieffer Schokoladen**, Bonbons, Lakritznascherei, Nussmischungen und vieles mehr. Die Rösterei ist schon über 100 Jahre am Werk. Der Laden hat von 9 bis 18 Uhr geöffnet und am Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Ich habe mich mit lecker Kaffeebohnen für zu Hause eingedeckt und noch einige als Geschenke mitgeschleppt.

Es gibt auch einen Onlineshop von [Timm...](#) mit sämtlichen Köstlichkeiten und Infos rund um den Kaffee und Tee.

Adresse: Sachsenator 15 , zu Fuss sind es 5 Minuten vom Hotel

Das Einkaufszentrum City Center

Im City Center sind Bezirksämter, Ärzte und Shops untergebracht. Es ist in der Nähe vom Bahnhof und nicht weit zur Innenstadt und es gibt genügend Parkplätze .

Mit über **80 Fachgeschäften** freuen sich die Shopping-Queens darauf in kleinen Läden zu stöbern. Die großen Modeketten wie C&A, S.Oliver, Street One und auch ein TK-Maxx ist ebenfalls anzutreffen. Neben Kleidung kannst du Schuhe und Accessoires, Bücher, Lebensmittel, Elektronik und Blumen kaufen.

Im **Ärztezentrum** sind Allgemein Mediziner, Internisten, Augenärzte, Chirurgen, Gastroenterologen, Proktologen und eine Augentagesklinik vorzufinden. Außerdem Arbeits-, Betriebs- und Sportmediziner.

Im **Bezirksamt** ist das Einwohnermeldeamt, das ÖRA (= öffentliche Rechtsauskunft und Vergleichsstelle der Freien und Hansestadt Hamburg) , das Grundsicherungs- und Sozialamt und das Jugendamt untergebracht.

Adresse: Bergedorfer Straße 105

Geschäfte am Sachsenator

Das Sachsenator ist die Einkaufsmeile von Bergedorf. Sie zieht sich quer durch Bergedorfs Innenstadt und ist nicht weit vom S-Bahnhof entfernt. Neben historischen Fachwerkhäusern sind Geschäfte , Restaurants und Cafes ansässig. In den Jahren 2002 bis 2004 wurde der Bereich neu gestaltet. Hier ist auch Hamburgs älteste Weinkellerei von Have beiheimatet.

Sehenswürdigkeiten

Schloss Bergedorf

Es ist das einzig noch erhaltene Schloss von Hamburg. Es liegt im heutigen Stadtteil **Bergedorf**. Es ist direkt mittig im Ort an der Bille. In dem gut erhaltenen Gebäude ist heute ein Museum für die 850 Jahre alte Zeitgeschichte von **Bergedorf** und die Vierlande untergebracht. Wann genau es erbaut wurde ist nicht belegt. Es scheint im 13. oder 14. Jahrhundert entstanden zu sein als Teil einer Burganlage. Das Modell der **Burganlage** ist im Museum ausgestellt.



Bergedorf Schlosspark







Bergedorf Schloss

Die Geschichte des Schlosses

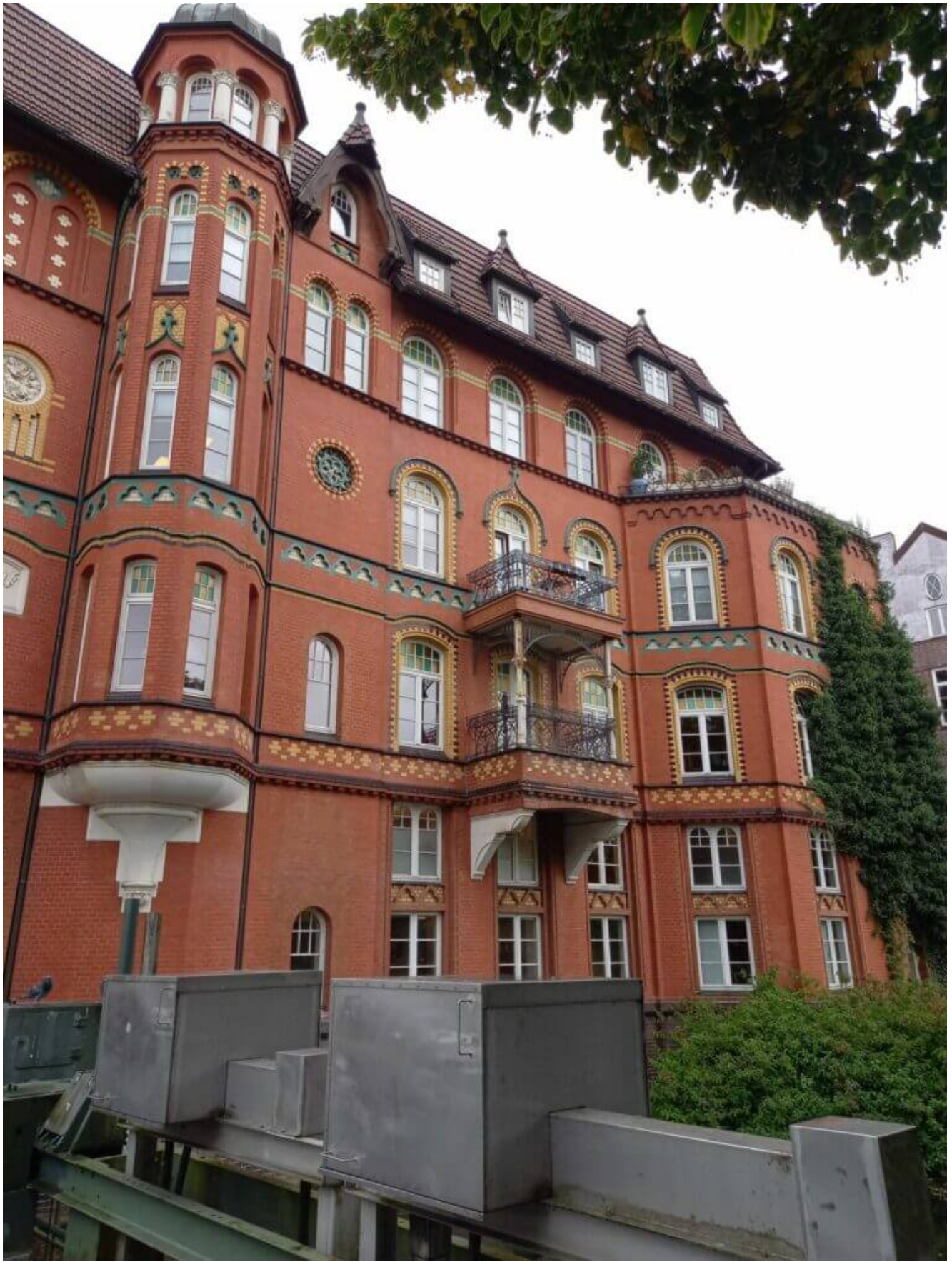
Im 14. Jahrhundert wohnten die **Herzöge von Sachsen-Lauenburg** hier. Anschließend waren die **Städte Hamburg und Lübeck** Besitzer des Anwesens. Rund 400 Jahre lang war es Stammsitz der Gemeinschaftsverwaltung. Um 1867 kaufte Hamburg Lübeck die Anteile ab. Später wurden Beamte der Polizei und des Gerichtes untergebracht. Seit den 50er Jahren ist es ein **Museum**. Im Erdgeschoss ist ein schnuckeliges Cafe untergebracht im Stil der alten Zeiten. Der Komplex mitsamt dem Park stehen unter Denkmalschutz.

Adresse: Bergedorfer Schloßstrasse 4

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr, Montag Ruhetag

<https://www.bergedorfer-museumslandschaft.de/ueber-uns/schloss>







Schloss Bergedorf

Was gibt es heute im Schloss?

Hier finden Wechselaustellungen statt. Sie befassen sich mit sozialgeschichtlichen Themen wie der Industrialisierung. Es werden jeden Monat Konzerte, Diskussionen, Kindergeburtstage, Ferienprogramm und Quizabende abgehalten.

Ein besonderes Highlight ist die Ewerfahrt.

Gut zu wissen: Was ist ein Ewer?

Das ist ein kleines, friessisches Segelschiff mit dem früher die Obst- und Gemüseernte nach Hamburg geschippert wurde. Es hat einen Plattboden und ein oder zwei Masten. Für die monatlich stattfindenden Museumstörns wurde ein Vierländer Ewer originalgetreu nachgebaut. Es geht vom Bergedorfer Serrahn in einer einstündigen Fahrt zum Freilichtmuseum Rieck Haus. Zur Tour gehören Führungen zur Geschichte Bergedorfs und im Freilichtmuseum.

Die Tour startet um 10 Uhr am Schloss und endet gegen 14 Uhr am Rieck Haus. Das Ticket kostet 25 Euro. Die Tickets gibt es nur an der Kasse im Schloss. Die Tour geht auch vom Rieck Haus zum Schloss!

Infos zum [Museumstörn](#)



Petri und Pauli Kirche





Hasse Haus
Bergedorf



Alter Bahnhof Hamburg Bergedorf

Das Hasse Haus

Johann Adolf Hasse war **Organist** der Kirchengemeinde Petri und Paul. Es wurde im Jahre 1630 erbaut. Bis 1776 lebte hier die Familie Hasse in drei Generationen. Es ist auch Geburtshaus des berühmten Komponisten und Bühnensängers Johann Adolf Hasse. Er ging nach Venedig, um Kapellmeister zu werden und heiratete die Sängerin Bordoni. 1731 ging er nach Dresden an den Hof **August des Starken**. Er starb 1783 in Venedig. Seit 1991 befindet sich in dem Gebäude die **Uni-Forschungsstätte** Hasse-Archive. Das Institut kann besucht werden.

Telefonische Voranmeldung unter : (040) 721 78 10

Der alte Bahnhof von Bergedorf

Das hübsche himmelblaue **Bahnhofshäuschen** ist das zweitälteste Bahnhofsgebäude Deutschlands. Es wurde von dem Franzosen [Alexis de Chateauneuf](#) im Jahre 1842 entworfen. Es ist das ehemalige **Kassenhäuschen** der Hamburg-Bergedorfer Eisenbahn. 1838 wurde die Bahnstrecke nach Hamburg geplant und 1842 wurde sie eröffnet. 1846 wurde die Verlängerung der Strecke nach Berlin eröffnet und führte aber nordwestlich von Bergedorf vorbei. Es musste ein **zweiter Bahnhof** gebaut werden, sodass das schöne Kassenhäuschen überflüssig wurde. In den 1990er-Jahren wurde der Bau renoviert und beheimatet einen Verein und dient dem Stadtteilbüro Haus und Grund als Büro.

Adresse: Neuer Weg 54

Petri und Pauli Kirche

Es ist eine evangelische Kirche und sie ist wie das Schloß ein besonders historisch wertvoller Zeitzeuge. Sie ist die **älteste Kirche** in den Vier- und Marschlanden. Wie alt diese Kirche ist, lässt sich nicht genau beziffern. Erstmals urkundlich erwähnt wurde sie im Jahre 1162. Im Innern ist die Kirche mit Elementen im Stil der Spätrenaissance bis zum Barock

ausgestattet. Da die Kirche an einem 29. Juni eingeweiht wurde, erhielt sie den Namen Petri und Pauli. Das ist der Namenstag für alle Petras, Peter und Paulis.

Adresse: Bergedorfer Schloßstrasse 5

Zusammenfassung:

Im Bezirk Bergedorf hat es mir sehr gut gefallen. Die bezaubernden Fachwerkhäuser, die Backsteingothik und die kleinen Gassen haben einen besonderen Charme. Die kleinen Geschäfte laden zum Shoppen ein. In den Straßencafes und Restaurants rund um den Fußgängerbereich lässt es sich herrlich genießen und schlemmen. Und das Alles in Ruhe und ohne großes Getümmel.

Gut zu wissen: Vierlande – Das ist ein Gebiet im Bezirk Bergedorf und umfasst circa 77 km². Dazugehören die **vier** Ortsteile

- Altengamme
- Curslack
- Kirchwerder
- Neuengamme

Es wird erstmal urkundlich erwähnt im Jahr 1548. Die freien Bauern betrieben seit jeher Handel mit ihren Gemüse- und Obstanbau und später auch mit Blumen. Die Vierlande werden häufig mit den Marschlanden erwähnt. Diese gehören jedoch seit dem 14. Jahrhundert zu Hamburg. Die Marsch- und Vierlanden hatten bis 2008 in Bergedorf ein gemeinsames Verwaltungsamt.

Hamburg ist zwar eine Millionenstadt, aber in den einzelnen Bezirken vermutet man das nicht. Es geht ruhig zu und bietet trotzdem Abwechslung und Kultur.

Schau auch hier bei meinem Bummel in den [Botanischen Gärten](#)

[von Hamburg.](#)

Du kennst die Gegend, hast einen Tipp für mich? Dann hinterlasse doch einen Kommentar, ich bin dankbar für Hinweise.